

## Team

Wolfgang Janzer und Marta Galvis de Janzer sind Gründungsmitglieder von FUSION e.V. und waren von 1996-2016 im Vorstand des Vereins. Sie waren beteiligt an der Entwicklung des Karneval der Kulturen in Berlin und leiteten von 2002-2012 den Jugendclub MANEGE. Den beiden freischaffenden Künstlern verdankte die MANEGE ihr Konzept der kunstbezogenen Projektarbeit und offenen Kommunikationsmöglichkeiten. Sie waren verantwortlich für die Entwicklung und Ausgestaltung des Konzepts der künstlerischen Sozialraumgestaltung, das FUSION e.V. in der MANEGE und der FUSIONSTREET durchführte und organisierte und leiteten die tägliche praktische Arbeit in der Einrichtung. Von 2013 bis 2015 betrieben sie die FUSION-Kunstwerkstatt auf dem Gelände in der Garzauer Str. 20 in Strausberg. 2016 schlossen sie für FUSION e.V. mit der Stiftung trias einen Erbbaurechtsvertrag über 99 Jahre für ein 3 Hektar großes Gelände in Grünheide-Kagel im Landkreis Oder-Spree in Brandenburg, das sie unter dem Namen ZEBRA KAGEL zu einem Standort für Bildung, Kunst und Jugendarbeit entwickeln. Uwe Wirth, Sandra Wiesthal, Eilika meinert, Axel Horn, Georg Losch und Ulrich Pinkert sind Teil des Entwicklungsteams für das Projekt ZEBRA KAGEL. Seit dem 10. März 2018 sind Wolfgang Janzer, Marta Galvis de Janzer, Sandra Wiesthal und Uwe Wirth Vorstandsmitglieder von FUSION e.V. Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Die von 2003-2012 für FUSION e.V. tätige Geografin Susanne Dähler kümmerte sich um die Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising sowie die Projektverwaltung der FUSIONSTREET. Sie hatte den vollen Überblick über die Ordner, die sich im Büro türmten und hielt tapfer lächelnd die Stellung im Papierkrieg. Dank ihrer findigen Tätigkeit konnten zahlreiche Projekte in der MANEGE über Drittmittel finanziert werden. Darüber hinaus organisierte sie eine große Zahl von Straßenfesten auf der Rütlistraße.

Gerd Jeworowski war von 2004-2012 unser unverzichtbarer Meister der Werkstatt. Er betreute die Holzwerkstatt und baute mit den Kindern und Jugendlichen alle möglichen Objekte aus Holz, von der Schatzkiste bis hin zum Holzhaus im Garten der MANEGE. Gleichzeitig arbeitete er mit an Skulpturen unserer Kunstwerkstatt, an Spielplatzgestaltungsprojekten und an der künstlerischen Verschönerung der Toiletten der 1. Gemeinschaftsschule des Campus Rütli. Daneben gehörte sein Hund Issy zum täglichen Leben der MANEGE einfach dazu.

Andreas Vomrath war von 2004-2012 der gute Geist der MANEGE. Er sorgte unermüdlich für Sauberkeit und dafür, dass im Garten die Blumen, Tomaten und Kürbisse wuchsen.

Osman Tekin arbeitete von 2006-2012 als freier Mitarbeiter in der offenen Kinder- und Jugendarbeit der MANEGE. Während seiner Tätigkeit bei uns hat er seine Fähigkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entdeckt und nebenbei ein Fachabitur in Sozialarbeit gemacht. Danach studierte er Sozialpädagogik an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin.

Mesut Aktas war von 2009-2012 als freier Mitarbeiter in der offenen Kinder- und Jugendarbeit der MANEGE für uns tätig. Er beteiligte sich sehr engagiert am Aufbau der Theatergruppe und an der Umgestaltung des Gartens mit den Kindern und Jugendlichen.

Nadine Hinz arbeitete von 2010-2012 als freie Mitarbeiterin im offenen Bereich der MANEGE. Sie war für alle Abenteuer und verrückten Ideen zu haben und kümmerte sich vor allem um die Mädchen, die die MANEGE besuchten.

Dudo Magerski leitete von 2006-2012 das Tonstudio in der MANEGE. Unter seiner Regie wurden ein Hörspiel und zahlreiche von den Kindern und Jugendlichen selbst geschriebene Songs produziert.

Mohamed Chahrour, Issa Chahrour, Samir Gashi, Nehas Dervisi und Oussama Hamade waren langjährige Mitarbeiter im offenen Bereich und im Sportbereich. Sie kamen schon als Jugendliche in die MANEGE, waren mit der Einrichtung eng verwachsen und ein fester Bestandteil des FUSION-Teams. Sie waren zuständig für organisatorische Aufgaben und sorgten für einen geregelten Ablauf bei abendlichen Partys und Veranstaltungen.

Felix Heck war von 2006-2010 freier Mitarbeiter der MANEGE und absolvierte nebenher eine Ausbildung zum Erzieher. Eylem Girgin arbeitete von 2005-2006 bei FUSION e.V. in der MANEGE in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Danach absolvierte sie ein Studium der Sozialpädagogik an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin.

Yann Eric Döhner war von 2003 bis 2006 als freier Mitarbeiter im Projektbüro der FUSIONSTREET beschäftigt. Der Politikwissenschaftler organisierte zahlreiche Events der FUSIONSTREET und wenn seine Zeit es ihm erlaubte, baute er Affen aus Pappmaché.

Sandra Burckhardt war Leiterin der offenen Kunstwerkstatt in Mahrzahn und arbeitete auch regelmäßig in der Kunstwerkstatt der MANEGE mit. Sie liebt Polyester, baute skurrile Objekte und wusste auch sonst eine ganze Menge über Gott und die Welt. Seit 2005 ist sie für Outreach Marzahn tätig. Susana Zander führte von 2004 bis 2006 das FUSION-Café. Sie organisierte den gesamten gastronomischen Bereich, versorgte die Gäste und angrenzenden Schulen mit Snacks sowie Getränken und kochte Essen für die Kinder und Jugendlichen aus der MANEGE. Dafina Ilieva, Donata El-Zein, Samira Issa und Leyla El-Hassan sorgten viele Jahre für Sauberkeit und Hygiene in der MANEGE und für das leibliche Wohl der Gäste bei Veranstaltungen und Straßenfesten.

Andreas Kriston, besser bekannt als &bdquo;Ratsch&ldquo;, ist freiberuflicher Künstler und betrieb bis 2006 die Metalldesign-Werkstatt in der MANEGE. Alle großen Objekte von FUSION haben im Inneren ein Stahlskelett, das Ratsch gebaut hat. Auch die Café-Terrasse vor der MANEGE und die einbruchsicheren Türen des Tonstudios und des Büros waren sein Werk. Der Musiker und Komponist Boris Baberkoff richtete 2004 das Tonstudio in der MANEGE ein und leitete es ehrenamtlich bis 2006. Michele Bellingheri absolvierte bis September 2005 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei FUSION e.V. Er half vor allem in der Kunst- und Metallwerkstatt und baute zahlreiche Objekte, unter anderem das Café-Schild auf der Strasse zwischen den Fröschen sowie die einzigartigen FUSION-Go-Karts. Der Computerexperte Mahmoud Khalidi kümmerte sich viele Jahre um alle Hard- und Softwareprobleme in der MANEGE. Er fand jeden Virus, jeden Wurm und jeden Trojaner und stand daneben immer für ernsthafte philosophische und theologische Gespräche zur Verfügung. In seiner Freizeit durchstreifte er die internationalen Lebensmittelgeschäfte in Neukölln auf der Suche nach neuen Süßigkeiten. Emrah Özkan kam als Jugendlicher in die MANEGE und wurde später zum freien Mitarbeiter. Unter seiner Leitung konnte das Fußball-Team etliche Siege erringen. Der Theaterpädagoge Daniel Unsöld leitete 2010/2011 die Theatergruppe der MANEGE und sorgte für etliche erfolgreiche öffentliche Auftritte. Die Schauspielerinnen Caroline Cauville und Sandra Strauch arbeiteten am Theaterprojekt 2010/11 mit. Hassan Akkouch gab mehrere Jahre lang Breakdance-Unterricht in der MANEGE und organisierte zusammen mit Saber Hussein die legendären Fight-Nights in der MANEGE. Sabine und Sandra Wiesthal führten 2009/2010 ein Comic-Projekt in der MANEGE durch. Daneben gestalteten die beiden Grafikdesignerinnen zahlreiche Flyer und Broschüren für FUSION e.V. Die Filmemacherin Diana Nücke führte 2009 und 2012 Filmprojekte mit Jugendlichen in der MANEGE durch. Der Akrobat Andrei Bach gab 2007 und 2008 Akrobatikkurse in der MANEGE und brachte den Kindern die großen Sprünge bei. Gina Studinski, Sebastian Dabrowski, Anne Thomas, Lukas Theune, Ferhat Topal und Isabell Rentsch betreuten von 2008-2010 den Hausaufgabenbereich der MANEGE und sorgten bei vielen Kindern für schulische Erfolgserlebnisse. Gitta Spoo arbeitete viele Jahre ehrenamtlich in der MANEGE und brachte mit unendlicher Geduld den Kindern das Lesen bei.